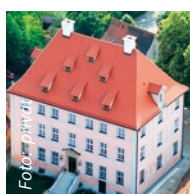


Konstituierende Sitzung: Stadtrat nimmt Arbeit auf

Themen dieser Ausgabe:



**Große
Vergangenheit:**
300 Jahre Schloss
Eismannsberg



**Von modern
bis klassisch:**
Konzert der
Liedertafel Altdorf



**Regional denken
und handeln:**
Tag der Regionen
in Altdorf

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort mit ... **1**

Rathaus aktuell

Verleihung der Kulturpreise 2025 der Stadt Altdorf **2**

„Die Stadt und die Außenorte haben alle eine Geschichte, die es wert ist, aufgearbeitet zu werden“ **3**

Erörterungstermin Juraleitung im Juli **3**

Konstituierende Sitzung des Stadtrates der Stadt Altdorf **4**

Aus dem Stadtrat

Parteien **5**

Generation 60plus **8**

Stadtbücherei/Jugendarbeit **10**

Bekanntmachungen **11**

Veranstaltungen **14**

Musikschule Altdorf **15**

Nachhaltigkeitswochen **16**

Weitere Veranstaltungen **17**

300 Jahre Schloss Eismannsberg **18**

Wir gratulieren **19**

Stadtwerke **20**

Impressum **21**

Wichtige Rufnummern:

Bürgeramt/Fundamt:

807-1511, -1512, -1513, -1514, -1515

Standesamt: 807-1521

Verkehrsbehörde: 807-1530 bzw. -1612



Liebe Leserinnen und Leser,

Jubiläum: Am 13. und 14. Juni feiert die katholische Pfarrgemeinde in Altdorf ihr 150. Jubiläum. Das Programm gibt es auf der Seite 17 dieser Ausgabe.

Stadtarchivar: Altbürgermeister Erich Odörfer ist neuer ehrenamtlicher Stadtarchivar der Stadt Altdorf. Warum Geschichte seine Leidenschaft ist und was ihn antreibt, lesen Sie auf der Seite 3.

Jugendcafé: Das Jugendcafé JuCa hat ein neues Konzept. Lesen Sie dazu unseren Artikel auf der Seite 10.

Nachhaltigkeitswochen: Vom 07. bis zum 28. Juni finden die 2. Nachhaltigkeitswochen Nürnberger Land statt. Alle Programmpunkte in Altdorf liefert unsere Übersicht auf der Seite 16.

Wie immer wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Herzliche Grüße

Ihre

Susanne Voss

Liebe Altdorferinnen und Altdorfer,

eine verlässliche Kinderbetreuung ist von zentraler Bedeutung für einen reibungslosen Alltag von Familien. Umso erfreulicher ist der Blick auf die vergangenen Jahre, in denen in Altdorf massiv in den Ausbau und Erhalt von Krippen- und Kindergartenplätzen investiert wurde. Neben dem aktuellen Neubau des Kindergartens Rasch wurde u.a. der Erhalt des Integrativen Kinderhauses in der Röderstraße finanziell unterstützt. Durch die geschaffenen Strukturen kann heute nahezu jedem Kind in Altdorf ein bedarfsgerechter Betreuungsplatz angeboten werden.

Ganztagesbetreuung an der Grundschule

Auch der Blick in die Zukunft bietet Anlass zur Zuversicht. Die gesamte Schulfamilie hat sich gemeinsam auf den Weg gemacht, um die Grundschulbetreuung zukunftsfähiger zu gestalten. Mit der Sanierung der Grundschule entstehen zahlreiche zusätzliche Betreuungsplätze für unsere Grundschülerinnen und Grundschüler.

Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme wird in Kooperation mit einem externen Partner eine Nachmittagsbetreuung direkt im Schulgebäude entstehen. Diese umfasst sowohl Hausaufgabenbegleitung als auch Spiel- und Freizeitangebote. Eine großzügige Mensa wird das neue Konzept abrunden und das gemeinsame Miteinander auch während der Mittagsverpflegung stärken.

Der geplante Ausbau ist zwingend notwendig, da der Rechtsanspruch auf eine Ganztagesbetreuung nun sukzessive auf den Grundschulbereich ausgeweitet wird. Konkret heißt das: Ab dem Schuljahr 2026/2027 haben zunächst alle Kinder der ersten Klassenstufe einen gesetzlichen Anspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung. In den folgenden Jahren wird dieser Anspruch schrittweise ausgeweitet – jedes Jahr kommt eine weitere Klassenstufe hinzu. Ab dem Schuljahr 2029/2030 gilt der Rechtsanspruch dann für alle Grundschulkinder von der 1. bis zur 4. Klasse. Der Rechtsanspruch umfasst in der Regel bis zu acht Stunden Betreuung an Werktagen. Dazu zählen auch Ferienzeiten, abzüglich einer Schließzeit von maximal 20 Tagen im Jahr.



Foto: privat

Mittagsbetreuung

„Die neue Mitti ist so cool“ – so und ähnlich lautete die positive Resonanz der Kinder auf die neuen Räumlichkeiten. Die Mittagsbetreuung ist für die Dauer der Baumaßnahmen an der Grundschule in das städtische Gebäude in der Bayernstraße eingezogen. Die Schülerinnen und Schüler sind dort nun zumindest am Nachmittag fernab des Baustellenlärms und können ihren Schulalltag mit deutlich mehr Platz zum Spielen und neuen Rückzugsorten ausklingen lassen. Ein großer Garten bietet den Kindern ausreichend Bewegungsmöglichkeiten.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass der konsequente Ausbau der Betreuungsplätze nur durch das Zusammenspiel vieler Akteurinnen und Akteure gelingt. Besonders die enge und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Kita-Trägern, Einrichtungen und Stadtverwaltung ist dabei ein entscheidender Erfolgsfaktor. Dieser Weg wird konsequent weiterverfolgt, denn eine gute Kinderbetreuung ist eine Investition in die Zukunft Altdorfs.

Ihre

K. Herzog

Ksenia Herzog

Sachgebietsleitung Kinderbetreuung und Schulen

Verleihung der Kulturpreises 2025 der Stadt Altdorf

Der Ehrenpreis Kultur geht an Wolfgang Haffner, den Kulturpreis erhalten Bea Weber und Andreas Blüml. Wir gratulieren herzlich und danken der Sparkasse Nürnberg für die Unterstützung!



„Die Stadt und die Außenorte haben alle eine Geschichte, die es wert ist, aufgearbeitet zu werden“

Altbürgermeister Erich Odörfer ist neuer ehrenamtlicher Stadtarchivar der Stadt Altdorf. Was ihn antreibt und warum die Geschichte seiner Heimatstadt seine Leidenschaft ist.



Altbürgermeister Erich Odörfer (Mitte) hat als ehrenamtlicher Stadtarchivar viele Pläne, Geschäftsleiter Christof Rothkegel (l.) und Bürgermeister Martin Tabor danken ihm für seinen Einsatz.

Zwei Bücher hat er schon zur Ortsgeschichte und der Häuser- und Familienchronik von Grünsberg, Weinhof und Stürzelhof geschrieben, ein weiteres über den Ortsteil Rasch ist in Arbeit: Altbürgermeister Erich Odörfer ist seit 25 Jahren passionierter Geschichtsforscher, unzählige Stunden hat er dafür in den letzten Jahrzehnten im Staatsarchiv Nürnberg verbracht. Interessante Einträge habe er dort anfangs noch mit der Hand abschreiben müssen, erzählt er. Mittlerweile dürfe man aber Fotos machen. So oder so ist seine Begeisterung für die Vergangenheit der Stadt Altdorf und ihrer Umgebung auch im Ru-

hestand ungebrochen. Als der Anruf von Bürgermeister Martin Tabor kam, ob Odörfer die Aufgabe des ehrenamtlichen Stadtarchivars übernehmen wolle, musste der nicht lange überlegen und der Stadtrat stimmte mit großer Mehrheit zu.

Odörfers Passion für Geschichte begann mit einem Zufall: Im elterlichen Bauernhof fand er Anfang der 90er Jahre eine Übergabeurkunde in alter Schrift, die er nicht lesen konnte. Die Übersetzung lieferte der ehemalige Stadtarchivar Hans Recknagel. Für Odörfer wurde diese Urkunde zur Initialzündung seiner Lie-

be zur Geschichte, dabei zunächst zur Familienforschung. Er habe festgestellt, mit wie vielen Menschen er verwandt sei und wollte einfach mehr dazu wissen. Von dort und der Frage nach der Historie des elterlichen Bauernhofes war der Weg zur Heimatforschung nicht mehr weit.

Geschichte für nachfolgende Generationen

Der Altbürgermeister hat als ehrenamtlicher Stadtarchivar viel vor: Zunächst werden die Altdorfer Archivbestände nach dem Vorbild des Staatsarchivs neu strukturiert, dann digitalisiert. „Die Stadt und die Außenorte haben alle eine Ge-

schichte, die es wert ist, aufgearbeitet zu werden“, erzählt Odörfer im Gespräch.

Historische Anekdoten fließen in das gesamte Interview ein. „Irgendwann ist das wie eine Sucht“, sagt er lachend. Die Altdorfer Geschichte an nachfolgende Generationen weiterzugeben ist dem zweifachen Großvater ein Herzensanliegen. Auch im Arbeitskreis Geschichte der Stadt Altdorf, der sich im Vorfeld des 900. Stadtjubiläums gegründet hat, ist Odörfer engagiert und bringt dort sein umfangreiches Wissen ein.

Bürgermeister Martin Tabor und Geschäftsleiter Christof Rothkegel danken dem Altbürgermeister gleichermaßen für die Bereitschaft, ein wichtiges Ehrenamt im Dienst der Stadt Altdorf zu übernehmen. Man sei stolz, dass er zugesagt habe, ergänzt Rothkegel. In loser Folge wird es in Zukunft auch wieder Beiträge zur Altdorfer Geschichte im Stadtblick geben.

Anfragen per E-Mail

Archivanfragen können an Altbürgermeister Odörfer per E-Mail unter archiv@altdorf.de gerichtet werden. Wir danken für das Gespräch und wünschen Erich Odörfer viel Freude bei seiner herausfordernden Aufgabe.

Erörterungstermin Juraleitung im Juli

Laut eigenen Angaben plant die Regierung von Mittelfranken, den Erörterungstermin für den Abschnitt A-Ost der Juraleitung vom **14. bis 16. Juli**

2026 in der Karl-Diehl-Halle in Röthenbach durchzuführen.

Zusätzlich beabsichtige man, den Einwenderinnen und Einwendern, den Trägern öffentli-

cher Belange sowie den Kommunen und Verbänden, die sich zu dem Vorhaben schriftlich geäußert haben, vor dem Erörterungstermin die jeweiligen Erwidern der Vorha-

bensträgerin (TenneT TSO GmbH) zuzusenden. Dies könne jedoch erst nach deren Vorliegen etwa 2 Wochen vor dem geplanten Termin erfolgen.

Konstituierende Sitzung des Stadtrates der Stadt Altdorf

Thomas Dietz (FW/UNA) ist Zweiter Bürgermeister, Karin Völkl (SPD) ist Dritte Bürgermeisterin.
Wir gratulieren herzlich!



Mit der konstituierenden Sitzung am 07. Mai hat der neue Altdorfer Stadtrat seine Arbeit aufgenommen.



Thomas Dietz (FW/UNA) (l.) wurde zum Zweiten Bürgermeister gewählt, Karin Völkl (SPD) (r.) ist Dritte Bürgermeisterin.



Mit der Ehrennadel der Stadt Altdorf in Bronze, Silber und Gold wurden verdiente ehemalige Mitglieder des Stadtrates ausgezeichnet und damit deren jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement im Dienst der Stadt gewürdigt. Wir sagen herzlichen Dank!



Vor der konstituierenden Sitzung gestalteten Pfarrerin Judith Felsner von der evangelischen Kirchengemeinde und ihr katholischer Amtskollege Dominik Pillmayer eine ökumenische Andacht in der Laurentiuskirche.

CSU

Neue Wahlperiode – neue Verantwortung: CSU-Fraktion stellt sich neu auf

In der neuen Wahlperiode des Stadtrates von 2026 bis 2032 verändern sich auch Strukturen und Prozesse im Rahmen der Stadtratsarbeit. Neue Ratsmitglieder gehen einher mit neuen Verantwortlichkeiten. Politische Schwerpunkte werden neu bewertet und gesetzt. Der CSU kommt aufgrund des Wahlergebnisses die Rolle der Opposition zu, die in einer Demokratie zwar nicht angestrebt wird, dennoch aber wichtig und bedeutsam ist.

Den Vorsitz der CSU-Fraktion wird künftig Marco Tobisch übernehmen. Seine Vertretung übernehmen Steffi Mall und Werner Merkel. Die CSU entsendet in den Haupt- und Finanzausschuss Marco Tobisch, Dr. Bernd Eckstein, Thomas Kramer und Steffi Mall. Im Bauausschuss, der auch für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr zuständig sein

wird, beraten für die CSU Marco Tobisch, Günther Schwarz, Werner Merkel und Elke Fleischmann. Im Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Soziales sind Steffi Mall, Elke Fleischmann, Marco Tobisch und Dr. Bernd Eckstein vertreten. In den Aufsichtsrat der Stadtwerke entsendet die CSU Thomas Kramer und Dr. Bernd Eckstein, in den Rechnungsprüfungsausschuss Steffi Mall und Marco Tobisch. Um den Wasserzweckverband Hammerbachtal kümmert sich Günther Schwarz und um die Volkshochschule Elke Fleischmann. Den Schulverband Mittelschule übernimmt wiederum Thomas Kramer, ebenso wie den Sitz im Zweckverband Schulschwimmbad. Im Wasserzweckverband Winkelhaid vertritt Günther Schwarz die CSU für die entsprechenden Ortsteile der Stadt Altdorf.

Die CSU wird ihre Oppositionsrolle konstruktiv wahrnehmen und nach besten Lösungen für die Stadt suchen, gleichermaßen aber auch deutlich machen, wenn Entscheidungen nicht im Sinne der Bevölkerung getroffen werden oder Klientelpolitik betrieben wird. Die CSU wird die Entwicklung der städtischen Finanzen kritisch begleiten, da hier ein erhebliches Zukunftsrisiko besteht. Dies bedeute unter anderem, wirtschaftlicher zu denken, wenn es um Baumaßnahmen oder um deren Finanzierung geht. Wir werden auch darauf achten, dass die repräsentative Demokratie erhalten bleibt, Themen wie Baumaßnahmen, Verkehrspolitik oder Veranstaltungen auch im Rat und den Ausschüssen konstruktiv diskutiert und bewertet und nicht bloß auf dem Verwaltungsweg angeordnet wer-

den. Sicherheit und Bevölkerungsschutz erfordern weitere Investitionen und gehören auf die Tagesordnung. Gesellschaftspolitisch sollten private Initiativen wie Vereine und Projekte unterstützt werden, da sie die Stadt bereichern und die Verwaltung entlasten. Um die Zukunftsfähigkeit der Stadt zu erhalten, muss ein deutlicher Schwerpunkt auf die Entwicklung der Infrastruktur gelegt werden. Zu nennen sind hier eine Beschleunigung des privaten Wohnungsbaus, die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen und die Optimierung der Verkehrsinfrastruktur.



SPD

Mit neuem Team: SPD Stadtratsfraktion formiert sich für kommende Aufgaben



Die SPD-Fraktion im Stadtrat hat sich neu formiert. Micha Tabor ist die neue Fraktionsvorsitzende und übernimmt damit die politische Führung der Fraktion. Unterstützt wird sie dabei von den stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Steven Himmelseher und Jan Plobner.

Ein besonderer Moment für Altdorf in der konstituierenden Sitzung des neuen Stadtrats: Mit Karin Völkl wurde erstmals eine Frau zur Dritten Bürgermeisterin gewählt. Die SPD gratuliert herzlich und wünscht ihr viel Erfolg, Kraft und eine glückliche Hand für die kommenden Jahre. Eben-

so gratulieren wir dem Zweiten Bürgermeister Thomas Dietz zu seiner Wahl.

Auch die Ausschüsse sind neu besetzt: Im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss vertreten Micha Tabor, Jan Plobner, Norbert Groß und Laura Bergmann die SPD. Im Aus-

schuss für Bau, Umwelt, Verkehr und Stadtentwicklung sind Micha Tabor, Steven Himmelseher, Michael Gleiß und Karin Völkl vertreten. Für Kultur und Soziales arbeiten Jan Plobner, Jasmin Groß, Steven Himmelseher und Laura Bergmann mit.

Darüber hinaus wurden Michael Gleiß und Steven Himmelseher in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Altdorf berufen.

Vor uns liegen sechs spannende Jahre mit großen Herausforderungen und Chancen. Wir wollen Altdorf gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sozial gerecht, zukunftsorientiert und lebenswert weiterentwickeln. Dabei setzen wir auf konstruktive Zusammenarbeit mit allen Fraktionen im Stadtrat.

Eine Grünen-Ära geht zu Ende!

Nach einer langen Zeit des ehrenamtlichen Wirkens und unermüdlichen Einsatzes geht die Arbeit für 3 Urgesteine der Grünen in der kommunalen Politik in und für Altdorf zu Ende. Dafür sprechen wir Margit Kiessling, Horst Topp und Eckart Paetzold ein großes Dankeschön aus.

Alle drei haben in den vergangenen Jahrzehnten viel für Altdorf geleistet. Mit Beharrlichkeit und viel Engagement wurden große Projekte sowohl verhindert, wie z.B. eine Mülldeponie auf der Dörlbacher Au, als auch zentrale Kern- bzw. Herzensthemen der Grünen tatkräftig umgesetzt: Altdorf kann stolz sein auf seine Fachakademie für Sozialpädagogik und damit auf eine großartige und beliebte Ausbildungsstätte für die immer

notwendiger werdenden sozialen Berufe.

Auch der unermüdliche Einsatz für ein Hallenbad, den ÖPNV und Radwege, für Naturerhalt, Ausbau der Wind- und Solarenergie, Unterstützung für Kinder, junge Menschen, Sportler, Familien, Kultur usw. verdient größten Respekt, ebenso die 6-jährige Tätigkeit als Zweiter Bürgermeister von Horst Topp.

Aber alle drei sind nicht aus den Augen und aus dem Sinn, ... sondern werden sicherlich hier und dort in gewohnter Weise wirken, schwimmen, feiern, mit guten Ratschlägen weiterhelfen und die jüngeren und auch neuen Köpfe der Altdorfer Grünen an geeigneter Stelle an ihren Erfahrungen teilhaben lassen. Mit Margit Kiessling behalten wir eine gut ausgebildete Kreisrätin, die sich weiterhin für die Altdorfer Themen gemeinsam

mit Dieter Pletz und Dr. Bianca Pircher in Lauf einsetzen wird. So starten wir gut in eine neue Legislaturperiode!

Das Erbe unserer drei altge(ver)dienten Stadträtin und Stadträte werden wir mit Respekt und hoffentlich vielen Erfolgen gebührend weiterführen.

Die großen Themen der Klimaveränderungen, der Energiewende und die damit verbundenen Herausforderungen für Altdorf werden wir in ihrem Sinne angehen und mitbearbeiten, dies macht auch die aktuelle Weltlage mehr als notwendig.

Wir wünschen einen guten, verdienten „politischen (Un-)Ruhestand“ und sagen von Herzen: Dankeschön!!!



FW/UNA

Neue FW/UNA-Fraktion



Thomas Dietz, Horst Gruber, Dr. Ralf Schabik und Dr. Peter Wack (v.l.n.r.)

Zu Beginn der Wahlperiode 2026 - 2032 hat sich die FW/UNA-Fraktion organisatorisch neu aufgestellt. Den Fraktionsvorsitz übernimmt weiterhin Thomas Dietz. Als stellvertretender Fraktionsvorsitzender wird Horst Gruber fungieren.

Im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss vertreten Thomas Dietz und Dr. Peter Wack die FW/UNA. Im Ausschuss für Bau, Umwelt, Verkehr und Stadtentwicklung werden Horst Gruber und Dr. Ralf Schabik mitarbeiten. Im

Ausschuss für Kultur und Soziales wirken Dr. Peter Wack und Thomas Dietz mit. Im Rechnungsprüfungsausschuss wird Dr. Peter Wack wieder sein langjähriges Fachwissen auf dem Gebiet der kommunalen Rechnungsprüfung einbringen. Im Aufsichtsrat der Stadtwerke Altdorf GmbH wird sich weiterhin Thomas Dietz engagieren.

Wichtige Arbeit mit unmittelbarer Auswirkung auf die Bürgerinnen und Bürger findet auch in den kommunalen

Zweckverbänden mit benachbarten Gemeinden statt. Hier hat die FW/UNA für die nächsten sechs Jahre folgende Ansprechpartner benannt: Schulverband Mittelschule Altdorf: Dr. Ralf Schabik Zweckverband Volkshochschule Schwarzachtal: Dr. Peter Wack Zweckverband zur Wasserversorgung der Hammerbachtalgruppe: Horst Gruber Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Winkelhaid: Horst Gruber

In die Lenkungsgruppe Citymanagement entsendet die FW/UNA Dr. Ralf Schabik.

Die Stadtratsfraktion wird sich nun auch den vielfältigen Themen des FW/UNA-Wahlprogramms zuwenden und aufgrund der schwierigen Haushaltslage in der nächsten Zeit vor allem Anträge stellen, die mit möglichst geringem finanziellem Aufwand umzusetzen sind. Ferner wird die FW/UNA auch in den nächsten sechs Jahren wieder vielfältige informative Veranstaltungen zu landes-, kommunalpolitischen und gesellschaftlichen Themen für die Bürgerinnen und Bürger anbieten, über die wir rechtzeitig informieren werden. Ausführliche Informationen zur Arbeit der FW/UNA-Fraktion und unsere Kontaktdaten finden Sie im Internet: www.fw-una.de

Volt

Mehr Volt für Altdorf - Bürgerenergie für alle! ♥

Nicht erst seit der durch den Iran-Krieg ausgelösten weltweiten Energie-Krise ist es klar, dass wir alles daran setzen müssen, unabhängig zu werden von fossilen Brennstoffen und von den Ländern,

die diese in die Welt verkaufen. Die Preise dafür steigen immer weiter und das freigesetzte CO2 gefährdet (vorsichtig formuliert!) die Lebensgrundlagen für uns und die nachfolgenden Generationen.

Wir sollten unsere Energie besser selbst und nachhaltig erzeugen!

Eine sehr gute Möglichkeit dafür ist eine Bürger-Energie-Genossenschaft, wie es sie schon in vielen Städten und Regionen gibt. Die „BERN eG“ in Neustadt am Kocher (siehe www.bern-eg.de) ist ein hervorragendes Beispiel dafür. Privatpersonen, Unternehmen oder öffentliche Organisationen (insbes. die Stadt Altdorf und die Stadtwerke) können gegen eine einmalige Zahlung (i.d.R. wenige Hundert Euro) Mitglied werden, sind am Erfolg beteiligt und können vor allem bei allen Entscheidungen mitbestimmen.

Gemeinsam werden damit auch größere Projekte wie PV-Freiflächenanlagen, Wärmenetze oder Groß-Batteriespei-

cher u.v.a. möglich. Die Wertschöpfung bleibt vor Ort und die Menschen vor Ort profitieren von der Energiewende, egal ob sie Mieter oder Hauseigentümer sind und das auch ohne große Investition.

Ein erstes unverbindliches Meeting für Interessierte findet am **10. Juni um 19:00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)** im **Koho** in Altdorf statt. Lasst uns gemeinsam die „BEGA“ (Bürger-Energie-Genossenschaft Altdorf) ins Leben rufen und dazu beitragen, dass Altdorf energie-autark wird!

Euer
Christian Lamprecht

Volt
voltaltdorf.org



Ihr Fachpartner
für individuelle Lösungen im
Heizungs- und Sanitärbereich

FSH

FRIEDRICH GMBH
SANITÄR – UND
HEIZUNGSTECHNIK
90518 Altdorf, 09187/8168
info@FSH-friedrich.de



Auto Fleischmann KG
Nürnberger Straße 21-23 · 90518 Altdorf
Tel. 09187/9018-0 · www.auto-fleischmann.de

Groß genug für günstige Preise –
klein genug für persönlichen Service!

Ihr Opel-Partner im Nürnberger Land

Fleischmann
Ihrem Auto zufriede



HAUSTÜREN | FENSTERLÄDEN | RAFFSTOREN
ROLLLADENPANZER | MARKISEN | FRANZÖSISCHE
BALKONE VORDÄCHER | INNENJALOUSIEN
INSEKTENSCHUTZ TROCKENBAU | TERRASSENÜBER-
DACHUNGEN | WANDVERKLEIDUNGEN | u.v.m

SCHAUSONNTAG
auf über 500m²

Jeden 1. Sonntag
im Monat von
14 - 17 Uhr



🏠 Schulwiesen 3
91249 Weigendorf
☎ Tel. 09154 4301
✉ info-greissinger@hoveba.de
🌐 www.hoveba.de



Spielenachmittag 60plus



An jedem zweiten Mittwoch im Monat gibt es Spaß und Spannung mit Brett- und Kartenspielen beim Spielenachmittag für die Generation 60plus. Annette Steuger vom Bücherei-Team freut sich auf Ihre Anmeldung!

Wann: 10.06.2026, 14:00 – 16:00 Uhr

Wo: Stadtbücherei Altdorf im Kulturtreff am Baudergraben; Anmeldung: Telefon: 807-1250 oder per E-Mail: buecherei@altdorf.de

Termine der katholischen Pfarrgemeinde

**Do 04.06.26,
9:30 Uhr**
Gottesdienst zu Fronleichnam, Kath. Kirche Altdorf, Neumarkter Str. 18

Kaffee und Kuchen, besuchen den Botanischen Garten und essen gemeinsam zu Abend“, Ev. Haus am Schlossplatz Altdorf

**So 21.06.26,
19:00 – 20:00 Uhr**
Ausklang-Gottesdienst Kath. Kirche Altdorf, Neumarkter Str. 18

Start Gasthaus zur Linde, Hagenhausen

**Di 09.06.26,
12:30 – 20:00 Uhr**
Seniorenclub 60plus „Wir starten zu einem Ausflug nach Erlangen, genießen

**Mi 17.06.26,
14:00 – 16:00 Uhr**
Krankenpflegeverein: Reisen im Alter, Ev. Haus am Schlossplatz Altdorf

**Sa 27.6.2026,
3:30 Uhr**
Habsberg-Wallfahrt – Gottesdienst um 10:00 Uhr auf dem Habsberg

**So 28.06.2026,
9:30 Uhr**
Ökumenischer Gottesdienst 300 Jahre Schloss Eismannsberg, Schloss Eismannsberg

Digital dabei – verständlich erklärt



Digitale Geräte und Medien gehören heute zum Alltag – doch nicht alles ist selbsterklärend. Um mehr Sicherheit im Umgang mit Smartphone, Tablet & Co. zu gewinnen,

widmet sich der Altdorf Treff 60+ ab diesem Jahr verstärkt digitalen Fragestellungen. Die Vorträge sind bewusst einfach, schrittweise und ohne technische Hürden auf-

gebaut. Ziel ist es, grundlegendes Verständnis zu vermitteln, ohne tief in die Technik einzusteigen. Der Altdorf Treff 60+ findet jeden dritten Donnerstag im Monat um 10:30 Uhr im Kulturtreff am Baudergraben statt.

Nächster Termin:
Donnerstag, 18. Juni 2026, 10:30 Uhr
Thema: „Technik für digitale Medien – verständlich erklärt, Teil 2“

Im Fokus stehen die Grundlagen des Smartphones und digitaler Medien.

Ergänzend gibt es im **Bürgertreff** eine PC/Handy Mediensprechstunde, bei der individuelle Fragen rund um Smartphone, Handy oder Computer gestellt werden können.

Termine im Juni:
• Montag, 08. Juni, 16:30 Uhr
• Donnerstag, 25. Juni, 16:30 Uhr
Ort: Bürgertreff

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bewegung in der Gemeinschaft – GESTALT-Kurs beim TV Altdorf

Der TV Altdorf bietet seit vielen Jahren vielfältige Bewegungsangebote für Seniorinnen und Senioren an. Eines dieser bewährten Formate ist der GESTALT Bewegungskurs, der bereits seit längerer Zeit erfolgreich durchgeführt wird und aktuell neue Teilnehmende sucht.

Der Kurs findet jeden Donnerstag von 14:00 bis 15:30 Uhr im Gymnastik-

raum des Sportparks (Heumannstraße 5) statt. Im Mittelpunkt stehen leichte Bewegungsübungen, spielerische und koordinative Elemente sowie einfache Übungen zur geistigen Aktivierung.

Der Kurs ist bewusst nicht leistungsorientiert angelegt und lässt ausreichend Raum für Pausen, Gespräche und das Miteinander. Bei geeignetem Wetter werden einzelne

Termine auch im Freien gestaltet, etwa mit Boule Spielen.

Alle Teilnehmenden machen in ihrem eigenen Tempo und entsprechend ihrer individuellen Möglichkeiten mit.

Wichtig sind nicht sportliche Vorerfahrung, sondern Freude an Bewegung, Gemeinschaft und Austausch. Der bestehende Teilnehmerkreis freut

sich über neue Gesichter, ein unverbindliches Schnuppern ist jederzeit möglich.

Interessierte können sich melden bei:

Dr. Karin Kampe
Seniorenbeauftragte
Telefon: 0171 3640398
(vormittags erreichbar)

E Mail: karin.kampe@altdorf.de

Singen 60plus: Wir singen deutsche Lieder

Am Mittwoch, dem 24. Juni, veranstaltet der vdK Ortsverband Altdorf in Zusammenarbeit mit der Stadt Altdorf wieder einen Sing-Vormittag für die Seniorinnen und Senioren Altdorfs. Standen

beim letzten Treffen noch viele englischsprachige Lieder auf dem Programm, vor allem die Beatles, so werden diesmal nur deutsche Titel auf der Liste stehen. Wer gerne Udo Jürgens, Peter

Alexander oder Marianne Rosenberg hört, der sollte am Mittwoch, den 24. Juni, um 10:30 Uhr in den historischen Rathaussaal kommen. Klaus Liederer wird vom Klavier aus das gemeinsame Singen an-

leiten und begleiten und freut sich schon auf viele Besucherinnen und Besucher.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Sie!

Fair und im Team: Walking Football in Altdorf



Walking Football ist intensiv und durchaus anstrengend, dabei aber deutlich gelenkschonender als klassisches Fuß-

ballspielen. Gespielt wird fair, im Team und ohne Rennen – der Spaß an der Bewegung steht klar im Vordergrund. Als ehema-

lige Fußballspielerin empfinde ich Walking Football als eine tolle Alternative, um weiterhin aktiv Fußball spielen zu können. Besonders für ehemalige Fußballerinnen und Fußballer ist diese Form absolut empfehlenswert.

Am Schnuppertermin haben drei Seniorinnen und ich teilgenommen, und wir hatten viel Freude am gemeinsamen Spiel. Wir wurden sehr freundlich

aufgenommen und gut ins Spiel integriert. Die Atmosphäre war offen, wertschätzend und motivierend. Neue Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Bei Interesse am Walking Football kann man sich direkt an Wolfgang Feulner wenden unter Telefon: 0151 20246830.

Dr. Karin Kampe
Seniorenbeauftragte

„Du bist anders – ich bin anders... wir alle sind anders!“ Kindertheaterstück der FAKS



zum Jahresprogramm „Wir l(i)eben Demokratie!“ der Stadtbücherei Altdorf. Die Studierenden der Fachakademie für Sozialpädagogik (FAKS) zeigen zwei Vorstellungen.

Auf der Flucht vor dem Storch muss ein Frosch seinen wunderschönen Platz im Teich verlassen. Er sucht nach einer neuen Bleibe und trifft auf jede Menge Anfeindung und Ablehnung. Die Kinder im Publikum begleiten den Frosch bei diesem Abenteuer. Am Ende zeigt sich, dass es sehr bereichernd sein kann, die Anders-

artigkeit der anderen zu akzeptieren. Der Eintritt ist frei, das Kartenkontingent ist allerdings begrenzt – um Reservierung wird gebeten unter: www.sekretariat@fachakademie-altdorf.de

Die Stadtbücherei hat an diesem Tag erst ab 13:00 Uhr geöffnet.

Info: Stadtbücherei Altdorf, Freitag, 26.06., 10:00 Uhr und 11:30 Uhr, Kartenreservierung nur über die FAKS (s.o.)

Ein Frosch ist auf der Suche nach einer neuen Heimat – eine spannende und lustige

Geschichte mit Musik für Kinder im Alter von ca. 5 bis 6 Jahren. Das Theaterstück gehört

Jugendcafé JuCa mit neuem Konzept



Seit November haben wir neue Räume in der Neubaugasse mit unserem Jugendcafé. Es sieht toll aus! Und das gefällt auch den Jugendlichen, denn unsere Besucherzahlen sind seither stark gestiegen. In der Regel sind zwischen 20 - 40 Besucherinnen und Besucher im Jugendcafé und verbringen dort ihre Freizeit.

Doch allein mit der Verschönerung der Räume hören wir noch längst nicht auf. Seit Mai setzen wir nun auch das neue pädagogische Konzept um. Es wird neue Regelangebote geben, wie beispielsweise die Creative Lounge am Mittwoch, ein Kreativangebot, in dem von Upcycling und DIY bis hin

zum Ausleben der Kreativität alles geboten wird – jede Woche gibt es etwas Neues. Außerdem wird der KK-Friday eingeführt – das steht für Kochen und Kultur. Jugendliche können freitags damit in den kulinarischen Genuss von Leckereien für den Bauch und den Geist kommen. Mal wird es eine Kochaktion geben, mal ein Kulturangebot wie etwa eine Lesung und mal eine Kombination aus beidem.

Anpassung der Altersgrenzen

Die größte konzeptionelle Änderung liegt wohl in der Anpassung der Altersgrenzen. Das Jugendcafé richtet sich vor allem an junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren. Wir werden oft gefragt, warum

wir unser Angebot an Ältere richten. Das liegt daran, dass es in Altdorf zwar einige Angebote für Kinder, aber kaum welche für Jugendliche und junge Erwachsene gibt. Der Auftrag der städtischen Jugendarbeit besteht (aktuell) darin, attraktive Angebote für Jugendliche zu schaffen. Damit wir aber auch dem Bedarf der Jüngeren gerecht werden, gibt es am Donnerstag den Youngster-Treff für 10- bis 14jährige.

So können z. B. auch jüngere Geschwister in den Genuss der Räume kommen und die Jüngeren können das JuCa schon früher kennenlernen. Außerdem wollen wir uns dem Thema der Selbstverwaltung nä-

her widmen. Jungen Menschen geben wir damit die Möglichkeit, Verantwortung für das Jugendcafé zu übernehmen. Starten wollen wir mit einem Thekendienst. Da das Ganze natürlich freiwillig ist, können wir aktuell nicht vorhersagen, wann und wie es damit vorangeht. Den Raum für die Selbstverwaltung möchten wir aber dennoch ganz klar öffnen! Wir sind gespannt, wie es laufen wird und freuen uns schon darauf! Natürlich überarbeiten wir das Angebot, sollte es nicht zu den aktuellen Bedürfnissen der Jugendlichen passen.

Désirée Haack
Jugendmanagerin

Sitzungsterminplan Stadtrat Juni 2026

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
25.06.26	18:30 Uhr	Stadtrat	Sitzungssaal

Ggf. können Sitzungen hinzukommen bzw. entfallen, bitte beachten Sie unsere aktuellen Informationen.

Bürgermeistersprechstunde Juni

Die nächste Bürgermeister-Sprechstunde findet statt am:

Donnerstag, 25. Juni 2026,
14:30 Uhr - 15:30 Uhr, im
Dienstzimmer des Ersten Bür-
germeisters im Rathaus Rö-
derstraße 10. Hierfür ist eine
Anmeldung unter der E-Mail:
sekretariat@altdorf.de bzw.
unter der Rufnummer 807-
1111 erforderlich. Eine Be-

sprechung ist auch telefonisch
oder per Videokonferenz mög-
lich.

@ Kontakt per E-Mail:

Bürgermeister Martin Tabor:
E-Mail: buergermeister@alt-
dorf.de; Telefon: 09187 807-
1103; Geschäftsleiter Christof
Rothkegel: E-Mail: christof.
rothkegel@altdorf.de; Telefon:
09187 807-1210

Einwohnerstatistik April 2026:

Einwohnermeldedaten vom 01.04. – 30.04.2026

Anmeldungen: 59 Personen

Abmeldungen: 36 Personen

Geburten: 8 Personen, Sterbefälle: 12 Personen

Einwohner insgesamt: 17.138

Hauptwohnung: 16.204, Nebenwohnung: 234

Die Altdorfer Freiwilligenagentur sucht:

- für eine gehbeeinträchtigte
Seniorin eine Begleitperson
zum Gottesdienst in die Chris-
tengemeinde Altdorf

- Zeitschenker für Seniorinnen
und Senioren aus dem Senio-
renzentrum, beispielsweise
gemeinsame Spaziergänge,
Gespräche und Begleitung
zum Arzt

- für einen jungen Mann im
Rollstuhl eine Freizeitbeglei-
tung. Der Mann kann sich ver-
bal nicht äußern und benötigt
als Hilfsmittel einen soge-
nannten „Talker“ zur Kommu-
nikation.

Weitere Informationen finden
Sie unter www.alfa-altdorf.de
oder erhalten Sie telefonisch
unter: 09187807-1750

Wahl der Ortssprecher

Die Ortssprecherwahlen für
Heggenberg, Pühlheim,
Raschbach, Adelheim sowie
Eismannsberg und Wappelts-
hofen finden **per Briefwahl**
nach folgendem Zeitplan statt:

18.05.2026: Bekanntmachung
zur Durchführung der Orts-
sprecherwahlen

Bis 08.06.2026 können Vor-
schläge für die Ortssprecher
eingereicht werden.

Ab 09.06.2026: Druck und Ver-
sand der Unterlagen

Bis 02.07.2026, 09:00 Uhr: Ab-
gabe der Wahlunterlagen

02.07.2026, 10:00 Uhr: Aus-
zählung für Pühlheim

02.07.2026, 14:00 Uhr: Aus-
zählung für Eismannsberg

Die gewählten Ortssprecherin-
nen bzw. Ortssprecher werden
in der Sitzung des Stadtrates
am 30. Juli 2026 bestätigt und
vereidigt.

Fundsachen April

Fundtag Fundsache

02.04.2026	Fernbedienung für LED-Lichterkette von Livarno home, Bayernstraße/Hagenhausener Straße, Höhe Kreisverkehr
02.04.2026	einzelner Schlüssel, Marke Palmberg, Ärztehaus Röderstraße
08.04.2026	Lesebrille „Optik AG“ im Camouflagemuster schwarz/orange, nicht bekannt
08.04.2026	Autoschlüssel Toyota an blauem Schlüsselband „TÜV SÜD Türöffner“, nicht bekannt
08.04.2026	Lesebrille, schwarze Bügel, randlos, Kulturrathaus
09.04.2026	Kreissäge der Marke STIHL, Neumarkter Straße/Jakob-Baier-Straße
13.04.2026	einzelner Schlüssel „Börkey“ an orangem Schlüsselband „Psorisol Hautklinik“, Schotterweg an der Neumarkter Straße, Richtung Reit- und Fahrverein
15.04.2026	3-D Modell Gebiss, verm. für Aufbissschiene, Hersbrucker Straße, Höhe Zebrastreifen
16.04.2026	kleiner schwarz/blauer Geldbeutel mit Geldinhalt, Ziegelweg
16.04.2026	Drohne „Mini Folding UAV“, schwarz, Mühlweg – Autobahnunterführung
16.04.2026	Ring mit zwei kleinen Steinen, Meergasse
16.04.2026	einzelner Schlüssel „Silca“, Rosenau
20.04.2026	Herrenrad „Winora Cityline Relax“, silber, grün, blau mit Kindersitz, Parkplatz am Waldfriedhof
22.04.2026	zwei Schlüssel „Meusel und Beck“ an rotem Band mit Herzanhänger, Seniorenzentrum Altdorf, Nürnberger Straße 22
27.04.2026	drei Schlüssel an Schlüsselband „MINI“, Penny Markt Altdorf
28.04.2026	Brille („Miki Ninn“) dunkelblau/blau mit blauem Etui von Augenoptik Möderer und Möderer, Weimarer Straße 3 vor Garage
29.04.2026	Schlüssel „Abus“ an Krebsanhänger, Waldweg Röthenbach, Richtung Autobahn
30.04.2026	LIDL-Geschenkkarte, Wohngebiet Unterwellitzleithen

Fahrplan Giftmobil im Juni:

Donnerstag, 18.06.
12 – 14 Uhr, Weidentalstraße

Aktion Altdorf putzt sich raus, wir sagen vielen Dank!



Wie immer wurde auch in diesem Jahr der gesammelte Müll der Aktion vom Städtischen Bauhof entsorgt.

Mehr als 600 Helferinnen und Helfer haben die diesjährige Aktion „Altdorf putzt sich raus“ unterstützt und wieder mitgeholfen, achtlos wegge-

worfenen Müll auf unseren Wegen, Plätzen und Grünflächen in ihrer Freizeit zu entsorgen. Dieses Engagement ist alles andere als selbstver-

ständig und ein starkes Zeichen für den Gemeinschaftssinn in unserer Stadt.

Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön, verbunden mit einem weiteren Dank an unsere Sponsoren: Stadtwerke Altdorf GmbH, Sparkasse Nürnberg, Feinkost Hofmann, Bäckerei Weitinek, Toys and Tools Spielwaren und altdorfaktiv. Außerdem danken wir wie immer dem Team des Stadtbauhofes für die Müllentsorgung.

Gleichzeitig möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger dazu ermutigen, Müll gar nicht erst achtlos in der Landschaft oder im Stadtgebiet zu entsorgen. Das ist nicht nur teuer, sondern beeinträchtigt auch ganz erheblich unser Stadtbild und

unsere Lebensqualität und verursacht beim Stadtbauhof Arbeitsstunden, die dann für andere Aufgaben fehlen.

An dieser Stelle ein weiterer Hinweis: Wer Müll unsachgemäß entsorgt, muss mit Konsequenzen rechnen. Wenn beispielsweise Abfälle neben Glas- oder Textilcontainern abgestellt werden, obwohl diese bereits voll sind, handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit. Das kann teuer werden. In einem aktuellen Fall wurde für das verbotswidrige Ablagern ein Bußgeld von 150 Euro fällig, zuzüglich 85 Euro Verwaltungskosten.

Wir danken allen, die das schon jetzt beachten bzw. in Zukunft beachten werden.

Regional denken und handeln: Am 27. September ist Tag der Regionen in Altdorf



Bei der 2. Infoveranstaltung zum Tag der Regionen in Altdorf wurden neben den geplanten Programmpunkten auch organisatorische Details besprochen.

Die Historie ist lang, das Format ein Erfolgsmodell: Seit 1998 findet der Tag der Regionen jährlich in einer anderen Gemeinde im Nürnberger Land statt, am 27. September erstmals in Altdorf.

Mit rund 10.000 Besucherinnen und Besuchern pro Veranstaltung zählt er zu den größten Aktionen dieser Art in Deutschland. Ausrichter sind das Regionalmanagement des

Landkreises Nürnberger Land und in diesem Jahr die Stadt Altdorf. Gedacht ist der Tag der Regionen als ein Familienfest, das von einem vielfältigen Rahmenprogramm und regionalen Ausstellern flankiert wird, die gemeinsam die Stärken der Region präsentieren.

Verkaufsoffener Sonntag

Parallel dazu findet am 27. September in Altdorf ein verkaufsoffener Sonntag des

Wirtschafts- und Kundenforums altdorfaktiv statt. Nach der ersten Informationsveranstaltung im März begrüßte Regionalmanagerin Christina Tuffner am 5. Mai in der Aula der Mittelschule Altdorf erneut zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus lokalen und regionalen Vereinen, Institutionen und Betrieben.

Deren Ideen für den Tag der Regionen in Altdorf sind be-

reits jetzt konkret und spannen einen weiten Bogen, der von verschiedenen Infoständen und Kreativangeboten für Kinder und Erwachsene über den Verkauf regionaler Produkte bis hin zu Präsentationen auf einer gemeinsamen Bühne reicht. Bürgermeister Martin Tabor dankte den Anwesenden für ihr Engagement und sicherte ihnen die tatkräftige Unterstützung der Stadt Altdorf zu.

Stadtrat 2026 - 2032



Erster Bürgermeister
Martin Tabor, SPD



Christlich Soziale
Union in Bayern e.V.



Marco
Tobisch



Dr. Bernd
Eckstein



Elke
Fleischmann



Thomas
Kramer



Stefanie Mall



Werner
Merkel



Günther
Schwarz



Sozialdemokratische
Partei Deutschlands



Michaela
Tabor



Laura
Bergmann



Michael
Gleiß



Norbert
Groß



Jasmin
Groß



Steven
Himmelseher



Karin Völkl
3. Bürgermeisterin



Jan
Plobner



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Hans-Dieter
Pletz



Anne Christine
Blüml



Silke
Roth



FREIE WÄHLER / Unab-
hängige Liste Altdorf e.V.



Thomas Dietz
2. Bürgermeister



Horst
Gruber



Dr. Ralf
Schabik



Dr. Peter
Wack



Volt Deutschland



Christian
Lamprecht



Die Linke



Lucas
Geßler

1. Altdorfer Fahrrad-Flohmarkt

Im Juni eröffnen der Unterstützerkreis für Asylsuchende in Altdorf und der Verein Stadtklima-Altdorf e. V. eine gemeinsame Rad-Werkstatt im Nebengebäude der alten Fachakademie für Sozialpädagogik in der Hersbrucker Straße 11. Damit gibt es nun an drei Samstagen im Monat für Interessierte ein breites Serviceangebot rund um's Rad und eine Erweiterung der Angebote. Anlässlich der Eröffnung findet der 1. Altdorfer Fahrrad-Flohmarkt am **Samstag, 13. Juni, von 11:00 – 16:00 Uhr** in der Hersbrucker Straße 11 statt. Es können alle Arten von Fahrrädern von Privatpersonen getauscht, verkauft und

gekauft werden, ebenso Fahrradzubehör und Ersatzteile.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftungs- und Gewährleistungsansprüche. Es besteht die Möglichkeit, die gemeinsame Werkstatt der beiden Organisationen zu besichtigen und sich mit den Schraubern vor Ort auszutauschen und Tipps & Hilfe von Fahrradprofis einzuholen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; Standgebühren werden nicht erhoben. Der Bereich ist barrierefrei zu erreichen. Nähere Informationen gibt es unter 0178 9689003 bzw. www.stadtklima-alt Dorf.de.

Auf Streifzug durch Hagenhausen



Am Sonntag, 14. Juni, findet von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr wieder der Hagenhausener Dorf-flohmarkt statt. Die Veranstalterinnen und Veranstalter laden herzlich zu einem Streifzug quer durch Hagenhausen ein. Entdecken Sie in Hinterhöfen, Gärten, Scheunen und

an weiteren besonderen Plätzen im ganzen Dorf Gebrauchtwaren, Antiquitäten, Kleidung, Nützliches sowie Skurriles. Der Lageplan liegt vor Ort aus und ist online zugänglich. Bei Dauerregen muss der Flohmarkt leider entfallen.

Lesung mit Lilli Tollkien



„Lilli Tollkien schreibt mit einer Wucht, die man kaum erträgt – und gerade deshalb lesen muss.“ Mit diesen Worten schwärmt Mareike Fallwickl von „Mit beiden Händen den

Himmel stützen“. Auf Einladung der Buchhandlung Lilliput stellt die Autorin Lilli Tollkien im Gespräch mit Buchhändler Michael Krist am 10.06. ihren Debütroman vor.

Darin erzählt sie von Lale, die in den 1980er Jahren in einer Berliner Männer-Kommune aufwächst, in der Partys gefeiert und Revolutionen geplant werden. Sie darf wach blei-

ben, solange sie will, Süßigkeiten essen und ewig fernsehen. Doch sie sehnt sich nach Geborgenheit und Verlässlichkeit, während ihre eigenen Grenzen immer wieder übertreten werden. Auf dem schmalen Grat zwischen Freiheit und Vernachlässigung sucht Lale ihren Weg.

Ein beeindruckender Roman über eine Kindheit und Jugend im Ausnahmezustand und ein Mädchen, das zur Heldin der eigenen Geschichte wird. Die Lesung findet am Mittwoch, den 10.06. um 19:30 Uhr im Goldner Anker Saal in Altdorf statt. Karten gibt es exklusiv in der Buchhandlung Lilliput.

Familienpicknick im Rosenaupark

Am 07. Juni von 11:00 bis 14:30 Uhr findet ein offenes Familienpicknick im Rosenaupark statt. Eingeladen sind Familien, die gemeinsam Zeit im Grünen verbringen, neue Kontakte knüpfen und sich in entspannter At-

mosphäre austauschen möchten. Veranstalterin des Picknicks ist die private Initiative Famunity. Interessierte werden gebeten, Picknickdecken, Geschirr sowie Essen und Getränke selbst mitzubringen.



Musikschule in Concert

Die Musikschule Altdorf präsentiert sich im Juni mit zwei großen Konzerten im Kulturtreff am Baudergraben.



Foto: Katharina Liebscher-Klakow

Am Sonntag, dem 21. Juni, werden sich um 17:00 Uhr alle Instrumentalensembles auf der Bühne vorstellen: Flöten- und Gitarrenensemble, die

Nachwuchsstreicher „midibons“, das Schlagzeug- und Bläserensemble sowie die Blechbläser „Brasstronauten“. Die Ensembles der Musikschu-

le stehen allen Altersgruppen offen, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Wer mit dem Gedanken spielt, in einer Musikgruppe mitmachen zu

wollen, sollte also das Konzert nicht verpassen, dort besteht auch die Möglichkeit, entsprechende Kontakte zu knüpfen.

Am Dienstag, dem 30. Juni, findet das jährliche Sommerkonzert statt. Es beginnt um 19:00 Uhr, und hier werden neben kleineren Musikgruppen auch Solisten ihr Können unter Beweis stellen.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist kostenlos. Infos und Möglichkeit zur Online-Anmeldung: www.musikschule-alt-dorf.de; E-Mail: musikschule@altdorf.de

Die Musikschule Altdorf wird gefördert durch das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.



Foto: Adobe Stock

Ihr Friseur in Altdorf...

stilsicher und besonders in Schnitt, Form und Farbe.

Salon Martin-Fleischmann

Collegiengasse 6
90518 Altdorf
Tel. 09187/5448



www.friseur-alt-dorf.de

GOLDANKAUF

Collegiengasse 2 in Altdorf
Digitaldruck- und Werbezentrum
Nachfolger von Karin's Schmuckeckla

Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.

In Zusammenarbeit mit
NEW ICE Deutschland GmbH
40 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen.

nürnberger  land

ENA Unabhängige Energieberatungsagentur
des Landkreises Nürnberger Land

Energiesparen im Alt- und Neubau

Kostenlose Erstberatung zu den Themen:

- Nutzung erneuerbarer Energien
- Kraftwerk Sonne - Energie frei Haus
- Energiegerechtes Bauen und Sanieren
- Energiesparen wird belohnt
(Zuschüsse und günstige Kredite für Alt- und Neubau)

Nutzen Sie unsere Angebote und lassen Sie sich beraten!

Landratsamt Nürnberger Land
ENA Energieberatung
☎ 09123/950-6237 oder E-Mail: ena@nuernberger-land.de

HINWEIS:
Kostenfreie Online-Info-Veranstaltung am 10. Juni ab 19 Uhr
JETZT registrieren unter:
[Anmeldung erforderlich!](#)



HÖRAKUSTIK MARTIN HIERL

Ihr Partner für
Gutes Hören

- ✓ Kostenloser Hörtest
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Unverbindliches Probetragen

09187 9088526
www.hoerakustik-hierl.de

Türkeistraße 19
90518 Altdorf

HEIZUNG. BAD. SOLAR. KUNDENDIENST.

 **Grüne Energie!**

Setzen Sie auf regenerative Systeme für Heizen und Warmwasser mit Zukunft. So schonen Sie nicht nur spürbar die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.



Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne!

BAUMGART
HEIZUNG BAD SOLAR KUNDENDIENST

Weidentalstraße 9
90518 Altdorf
Telefon: (0 91 87) 95 55-0
Telefax: (0 91 87) 95 55-11
www.bad-heizung-baumgart.de

2. Nachhaltigkeitswochen

Nürnberger Land

vom 07. bis 28. Juni 2026: Angebote in Altdorf

Vom 02. bis 28. Juni veranstaltet das Landratsamt Nürnberger Land die 2. Nachhaltigkeitswochen. Für Ihren Terminkalender geben wir Ihnen hiervorab eine Übersicht aller Angebote in Altdorf.

Veranstaltung	Datum	Ort	Beschreibung	Veranstalter
Meet the Pickers – Filmabend mit Diskussion	Mi., 10.06. 19–21 Uhr	Unterer Markt 12	THE PICKERS verfolgt die Spuren unserer Orangen, Oliven, Erdbeeren oder Blaubeeren bis zu den Menschen, die sie ernten – viele ohne Vertrag oder Mindestlohn, einige ohne Aufenthaltspapiere oder mit hohen Schulden bei Vermittlern Anmeldung erwünscht: info@vhs-schwarzachtal.de (Kurs-Nr. 26-14-3000)	vhs Schwarzachtal & Fairtrade Stadt Altdorf
Kleidertauschabend	Fr., 12.06. 19–21 Uhr	Schlossplatz 5	Max. 10 gut erhaltene Kleidungsstücke/Accessoires mitbringen und gegen neue Lieblingsteile eintauschen!	V. Hoffmann, M. Kempa, M. Mohseni, K. Windhorst & Fairtrade Stadt Altdorf
Erster Altdorfer Fahrrad-Flohmarkt	Sa., 13.06. 11–16 Uhr	Hersbrucker Straße 11	Kaufen, Tauschen, Verkaufen von Fahrrädern/Fahrradzubehör aller Art mit buntem Rahmenprogramm.	Stadtklima Altdorf e.V.
Vorstellung des Wahlkurses Ökologie	Di., 16.06. 14–15 Uhr	Fritz-Bauer-Straße 5	Vorstellung der Projekte „Ökologisches Gärtnern“ und „Neues Mülltrennungssystem an der FAKS Planung und Durchführung“	Fachakademie für Sozialpädagogik des Landkreises Nürnberger Land
Wir schützen Leben und Werte. Und die Umwelt. Führung	Di., 16.06. 15.30–16.30 Uhr	Industriestraße 2–8	Führung durch das Unternehmen mit Vorstellung der Aktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit.	E-T-A Elektrotechnische Apparate GmbH
Die NachhaltICH-keitsarena	Di., 16.06. 17–20 Uhr	Leibnizhalle (alte Turnhalle), Fischbacher Straße 23	Die interaktive Wanderausstellung der AOK Bayern setzt sich für mehr Nachhaltigkeit in der Gesundheitsförderung an Schulen ein.	Leibniz-Gymnasium Altdorf
Der Friedhof lebt! Artenvielfalt an einem besonderen Ort der Ruhe	Mi., 17.06. 18.30–19.15 Uhr	Neumarkter Straße 9, kirchlicher Friedhof Altdorf Treffpunkt: Magdalenenkirche	Bei einem Gang über den Altdorfer Friedhof werden die Lebensräume von Pflanzen und Tieren erkundet.	Evangelisches Bildungswerk NAH
Schulflohmarkt & Verschenk-Aktion: Mitnehmen statt Wegwerfen	Do., 18.06. 9–11 Uhr	Hagenhausener Straße 5	Wegen Schulumbau: Alte, gut erhaltene Schulsachen (Bücher, Ordner, Materialien) bekommen eine zweite Chance.	Grundschule Altdorf
Nachhaltige Sanierung in Bestandsgebäuden	Di., 23.06. 19–21 Uhr	Oberer Markt 15 Sparkassensaal	Sanierungsfahrplan - Ablauf der Beratung und Förderprogramme im Überblick. Referentin: Martina Hildebrand	Stadtklima Altdorf e.V.
Wald über Bodenschätze – Nachhaltige Forstwirtschaft trifft auf Sandabbauvorhaben	Sa., 27.06. 10–12 Uhr	Am Steinkreuz bei Röthenbach, LAU 13, Waldgebiet „Vogelherd“	Führung durch Natura 2000 und Bannwald Röthenbacher Wald – ein Vertreter der Staatsforsten wird dazu nachhaltigen Forstumbau erklären. Anmeldung erwünscht: nuernberger-land@bund-naturschutz.de	BUND Naturschutz Ortsgruppe Altdorf/Winkelhaid & Bürgerinitiative „Nein zum Sandabbau - Rettet den Röthi“

Neuer Termin: Dr. Judith Kohlenberger bei ALTDORF SCHAUT HIN!

Dr. Judith Kohlenberger kommt auf Einladung der Seebrücke Altdorf zu ALTDORF SCHAUT HIN. Die Autorin des Buches „Gegen die neue Härte“ plädiert dafür, der – wie sie es nennt – „neuen Härte“ die Stirn zu bieten, indem man wieder mehr Raum für Austausch, Nähe und Demokratisierung schafft. Kohlenbergers Vorträge zeichnen sich durch eine gut verständliche Sprache aus. Nach dem Vortrag stellt sie sich den Fragen des Publikums. Die Referentin arbeitet am Institut für Sozialpolitik der

Wirtschaftsuniversität Wien, ist Senior Researcher am Österreichischen Institut für internationale Politik und Associated Policy Fellow am Jacques Delors Centre der Hertie School in Berlin. Seit 2015 ist sie im Bereich der interdisziplinären Fluchtforschung tätig.

Dienstag, 23. Juni 2026, 19:00 Uhr, Kulturtreff Altdorf: GEGEN DIE NEUE HÄRTE, Vortrag von Dr. Judith Kohlenberger, Wirtschaftsuniversität Wien
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Konzert der Liedertafel Altdorf



Die Liedertafel Altdorf lädt herzlich zu ihrem Konzert am 14.06.2026 um 17:00 Uhr in der Laurentiuskirche ein. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm von modernen Klassikern der Popmusik bis

hin zu traditionellen Liedern. Für argentinisches Flair sorgt der Tango von Astor Piazzolla, gespielt von Werner Kandzora (Piano) und Johanna Ihde (Geige). Der Eintritt ist frei.

150 Jahre Miteinander im Glauben



Am 13. und 14. Juni feiert die katholische Pfarrei in Altdorf ihr 150. Jubiläum mit einem großen Festwochenende: Das Programm wird bunt und vielfältig und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Pfarrer Dominik Pillmayer von der katholischen Pfarrgemeinde freut sich sehr auf das anstehende Festwochenende: „Wir sind gemeinsam im Garten des Pfarrhauses, in der Kirche und um die Kirche herum. Viele helfende Hände bereiten das große Jubiläum seit Monaten gemeinsam vor, im Fokus aller Planungen stehen die Begegnung und das Miteinander. Alle Altdorferinnen und

Altdorfer sind herzlich in den Garten des Pfarrhauses und in die Kirche eingeladen.“

Programm:

Samstag, 13. Juni
11:00 – 16:00 Uhr: Familientag mit Flohmarkt von Kindern für Kinder und Spielen für Kinder und Erwachsene

Sonntag, 14. Juni
10:00 – 16:00 Uhr: Fröhlicher Festgottesdienst mit anschließendem Mittagessen, Kinderprogramm, Kaffee & Kuchen

Katholische Kirche Heiligste Dreifaltigkeit, Neumarkter Straße 16

vhs-Film: „Meet the pickers“

Im Rahmen der Nachhaltigkeitswochen des Nürnberger Landes präsentiert die vhs Schwarzachtal am Mittwoch, den 10.06.2026 von 19:00 bis 21:00 Uhr diesen Film in der vhs am Markt in Altdorf.

THE PICKERS verfolgt die Spuren unserer Orangen, Oliven, Erdbeeren oder Blaubeeren bis zu den Menschen, die sie ernten: Mehr als zwei Millionen Migranten und Migrantinnen arbeiten derzeit auf europäischen Feldern, viele von

ihnen ohne Vertrag oder Mindestlohn, einige ohne Aufenthaltspapiere oder mit hohen Schulden bei Vermittlern. Im Anschluss an die Filmvorführung laden wir zum Austausch ein: Wie können Veränderungen im europäischen Nahrungsmittelsystem vorangetrieben und die Ausbeutung von Wanderarbeitenden beendet werden, die unser tägliches Obst und Gemüse ernten?

Altdorfer Frauengeschichte(n)

Auf Spurensuche mit der Historikerin Nadja Bennewitz werden Frauen der Altdorfer Geschichte entdeckt - die Insektenforscherin Maria Sibylla Merian, die ihre Forschungsobjekte im Altdorfer Stadtgraben fand, das „wahrhaft gelehrte Frauenzimmer“ Helena Sybilla Wagenseil, Professo-

rentochter, die jüdische Musiklehrerin Bella Perlhefter, die Barockdichterin Maria Dorothea Omeis und viele andere mehr bis in das 20. Jahrhundert hinein. Der Vortrag findet am Donnerstag, 18.06.2026, von 19:00 bis 20:30 Uhr in der vhs am Markt in Altdorf statt.

vhs Veranstaltungsreihe: ZEIT

Die vhs-Reihe „ZEIT“ beleuchtet die kulturgeschichtliche und künstlerische Entwicklung unseres Umgangs mit Zeit vom Altertum bis zur Digitalisierung. Den Auftakt bildet ein Vortrag von Dr. Wolfgang Christl am Mittwoch, 24.06.26,

von 19:00 bis 20:30 Uhr, vhs, Unterer Markt 12. Unter dem Titel „Alle Zeit der Welt“ betrachtet er Zeit als Struktur unseres Lebens, als kostbares Gut und als Herausforderung im Alltag.

Eismannsberg feiert: 300 Jahre Schloss Eismannsberg und 25 Jahre Schlosskonzert



Foto: privat

In diesem Jahr jährt sich das Schlosskonzert des Männergesangsvereins „Sängerkunst“ Eismannsberg zum 25sten und der Schlossbau zum 300sten Mal. Beide Jubiläen werden am 27./28. Juni gebührend gefeiert. Hier ein kurzer Abriss:

Im Jahre 1726 war nach drei Jahren Bauzeit das „Oelhafen'sche Schloss“ (heute Eismannsberger Schloss genannt) fertiggestellt. Dieses ist in der Reihe der Herrensitze in Eismannsberg das vierte adelige Gebäude, was den früheren Stadtarchivar Thomas Dannhorn dazu bewegte, Eismannsberg als das „Versailles von Altdorf“ zu bezeichnen – was dann doch zum Schmunzeln verleitet.

Von 1710 bis 1860 waren die Oelhafen von Schöllnbach Inhaber der Hofmark Eismann-

berg mit Patrimonialgericht. Christoph Elias Oelhafen erbaute das Schloss. Sein Ahnherr war der in Nürnberg ansässige Sixtus Oelhafen, dem 1489 Kaiser Friedrich III. die Adelsfreiheiten für Verdienste im kaiserlichen Dienst erteilte und zugleich ein Wappen verlieh (Löwe mit Kessel bzw. Hafen in den Pranken). Im Jahre 1521 berief ihn der Kaiser auf den Reichstag zu Worms, wo er auch mit Luther zusammentraf, was zu einer engen Freundschaft führte.

Sein Grab befindet sich auf dem Johannisfriedhof in Nürnberg. 1980 machte die Wiederentdeckung der Oelhafen-Gruft in Eismannsberg Schlagzeilen: Bei Renovierungsarbeiten in der Kirche wurde vor dem Altar eine große Steinplatte als Zugang zur Gruft gefunden. Darin aufge-

bahrt sind der Schlosserbauer und drei weitere Angehörige seiner Familie, die im 18. Jahrhundert beigesetzt wurden. Nach dem Erwerb des Rittergutes Eismannsberg (einer isoliert abgetrennten Exklave des Fürstentums Pfalz-Sulzbach) im Jahre 1710 wohnten die Oelhafen zunächst im zweiten Schloss, bis 1726 das heutige Schloss bezugsfertig war.

Dieses zeichnet sich durch folgende architektonische Merkmale aus: Dreigeschossiger Wohn- und Verwaltungssitz – zweigeschossig unterkellert – drei Dachgeschosse – großer Rittersaal im 1. OG – Stuckdecken im Barock/Rokokostil. Von 1718 bis 1736 fungierte Christoph Elias Oelhafen – obwohl sesshaft im pfälzischen Eismannsberg – als Nürnbergi-

scher Pfleger des Amtes und der Stadt Altdorf.

Zur Ausübung seines Dienstes residierte er im Altdorfer Schloss. 1736 verstarb er dort im Amt und wurde standesgemäß in seine Gruft in Eismannsberg überführt. Das Oelhafenwappen prangt auf der Wappenkartusche in der Laurentiuskirche Altdorf.

Auch die Familie Wild schließt sich den Jubiläumsfeierlichkeiten an, denn ihre Vorfahren erwarben vor 125 Jahren das Anwesen.

Das Schlosskonzert wurde 2001 durch den damaligen Vorsitzenden des Männergesangsvereins, Roland Mazzuchelli, ins Leben gerufen und hat sich im Kulturkalender der Stadt Altdorf fest etabliert.

Für die Feierlichkeiten ist folgendes **Programm im Schlosshof mit Festzelt** vorbereitet: Samstag, 27. Juni: 16:00 Uhr Bierolympiade (Bier-Pong, Maßkrugstemmen, Nageln, Bierfilzl-Akrobatik, etc.) - 19:00 Uhr Stimmungsabend mit der Band „Don Bleu“ aus Oberferrieden.

Sonntag, 28. Juni: 9:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor – 10:30 Uhr Frühschoppen und Mittagstisch mit dem Unterhaltungsmusiker Ben Paule - Schlossvortrag und Buchpräsentation – 14:00 Uhr Schlosskonzert mit dem Jubelverein incl. Kinderchor und den mitfeiernden Gastchören aus Rieden (Patentverein), Breitenbrunn, Hauritz, Ober-/Unterferrieden, Landfrauenchor, Posaunenchor. An beiden Tagen ist Hüpfburgbetrieb.

Dieter Wild

SV Grünsberg-Weinhof sichert sich 44. Stadtpokal



Der 44. Stadtpokal der Altdorfer Schützenvereine wurde in diesem Jahr vom Schützenverein Rieden-Pühlheim ausgerichtet. Insgesamt vier Vereine aus Altdorf nahmen an dem traditionsreichen Wettbewerb teil und sorgten für spannende Wettkämpfe. Den Stadtpokal sicherte sich in diesem Jahr erneut der SV Grünsberg-Weinhof.

Mit dem dritten Sieg in Folge durften die erfolgreichen Schützen den Pokal endgültig mit nach Hause nehmen und ihn in Ehren halten. Den zweiten Platz belegte die Privilegierte Schützengesellschaft (PSG), gefolgt vom Gastgeber

Rieden-Pühlheim auf Rang drei. Den vierten Platz nahmen die Hubertus-Schützen aus Altdorf ein. Im Anschluss an die Siegerehrung fand im Gasthaus Reif eine gelungene Feier statt. Bei Bratwürsten und sauren Zipfeln wurde der Wettbewerb in geselliger Runde abgeschlossen.

Zahlreiche Mitglieder der teilnehmenden Vereine waren anwesend, ebenso Bürgermeister Martin Tabor sowie Vertreter des Altdorfer Stadtrats. Die Veranstaltung wurde von allen Beteiligten als rundum gelungen und kameradschaftlich gewürdigt. Wir gratulieren herzlich!

Kreisentscheid der Schülerlotsen mit 3 Bestplatzierten



Am 25.03.2026 fand im Parkrestaurant Feucht der diesjährige Kreisentscheid der Schülerlotsen der Mittelschulen Altdorf und Feucht statt. Dieser wurde von der örtlich zuständigen Gebietsverkehrswacht Altdorf-Feucht ausgerichtet. Es nahmen 18 Lotsen aus Feucht und 12 aus Altdorf teil. Diese wurden durch die Verkehrserzieher der Polizeiinspektion Altdorf Jasmin Kritzenhaler und Rico Appelt ausgebildet und geschult. Am besten schnitt Kefas Witzschas von der Mittelschule Feucht ab, auf den zweiten

Platz kam Valentin Besold, ebenfalls von der Mittelschule Feucht. Sie durften am Bezirksentscheid der mittelfränkischen Schülerlotsen in Roth am 24.04.2026 teilnehmen.

Drittbester Lotse wurde Frederik Rupp von der Mittelschule Feucht. Die drei Gewinner erhielten neben einem Geschenk-Gutschein noch ein Fahrradbeleuchtungsset mit Akkulademöglichkeit. Wir gratulieren herzlich zum Gewinn und danken allen Schülerlotsinnen und -lotsen für ihren engagierten Einsatz!

Fit für neue Aufgaben



Wir gratulieren unserem Kollegen Christian Buhl: Als Leiter Gebäudemanagement ist er zuständig für die Instandhaltung und Überwachung der technischen Anlagen in den Gebäuden der Stadt Altdorf. Jetzt hat er erfolgreich die Fortbildung zum Fachwirt für Gebäudemanagement und Facility Management absolviert. Herzlichen Glückwunsch!



**HIER SITZT
IHR IMMER
AN DER
QUELLE.**

 **WASSER AUS DER REGION**

Trinken, kochen, gießen, planschen. Altdorfer Wasser ist rund um die Uhr Teil unseres Lebens, vom morgendlichen Kaffee bis zum abendlichen Zähneputzen. Sauber, frisch, köstlich und garantiert aus unserer Region.

www.stadtwerke-aldorf.de



Ein Investment in unsere Zukunft: Der Wassercent kommt nach Bayern

Wasser ist unser kostbarstes Gut – und damit das auch so bleibt, führt die bayerische Staatsregierung zum 1. Juli 2026 das Wasserentnahmentgelt, den sog. „Wassercent“, ein. Bayern ist damit das 14. Bundesland, das diese zweckgebundene Abgabe einführt. Auch bei uns in Altdorf wird ab diesem Tag diese Abgabe auf den Kubikmeter Trinkwasser erhoben. Was auf den ersten Blick wie eine bloße Preiserhöhung aussieht, ist bei genauerem Hinsehen ein entscheidender Schritt, um die Trinkwasserversorgung für uns und die kommenden Generationen krisenfest zu machen.

Warum der Wassercent ein Gewinn für die Region ist

Der Wassercent ist weit mehr als eine Gebühr; er ist eine zweckgebundene Investition in die Sicherheit unseres Lebensmittels Nr. 1. Die Einnahmen fließen direkt in Projekte, die uns allen zugutekommen:

- Schutz der Ressourcen: Unsere Grund- und Trinkwasservorkommen werden aktiv vor Verunreinigungen und Übernutzung geschützt.
- Krisensichere Infrastruktur: Das Geld wird auch genutzt, um die Wasserversorgung krisenfester zu machen und damit die Trinkwasserversorgung auch in Krisen- und Notzeiten sicherzustellen.
- Anpassung an den Klimawandel: Angesichts längerer Trockenperioden hilft die Abgabe dabei, Maßnahmen zu finanzieren, die unsere Region widerstandsfähiger gegen klimatische Veränderungen machen.

Stadtwerke Altdorf: Partner statt Profiteur

Uns ist es an dieser Stelle wichtig, eines klarzustellen: Die Stadtwerke Altdorf verdienen an dieser neuen Abgabe nichts. Der Wassercent ist eine staatlich vorgegebene Abgabe, die wir als Ihr Versorger le-

diglich im Auftrag des Freistaates Bayern erheben und 1:1 an unsere Kundinnen und Kunden weiterleiten. Unsere Rolle ist hierbei rein organisatorisch – wir fungieren als ausführendes Glied, um die staatlichen Ziele für den Gewässerschutz zu unterstützen.

Die Fakten: Was ändert sich für Sie?

Ab dem Stichtag erhöht sich der Wasserpreis um 10 Cent pro Kubikmeter. Damit liegt der neue Nettopreis für den Kubikmeter Wasser im Versorgungsgebiet der Stadtwerke bei 3,05 €/m³.

Für einen durchschnittlichen Haushalt mit vier Personen ergeben sich damit jährliche Mehrkosten von netto rund 20 Euro. Da die Einführung im laufenden Jahr zum 01.07. erfolgt, liegt die Mehrbelastung für 2026 deshalb bei rund 10 Euro.

Ihr Beitrag - unser Angebot: Zählerstand melden

Damit die Umstellung für Sie absolut transparent erfolgt, besteht die Möglichkeit, den Stand ihres Wasserzählers zum 1. Juli 2026 abzulesen und an die Stadtwerke zu übermitteln. Dies kann über unser Kunden-Portal, per E-Mail oder telefonisch erfolgen. Erfolgt keine Meldung, wird der Zählerstand zum Stichtag von uns geschätzt und als Grundlage für die Berechnung des Jahreswasserverbrauchs für das laufende Jahr herangezogen.

Ein bewusster Umgang zahlt sich aus

Der Wassercent versteht sich auch als sanfter Anreiz, die Ressource Wasser im Alltag noch bewusster zu nutzen. Ob durch wassersparende Armaturen oder den achtsamen Umgang im Garten – jeder gesparte Liter schont nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.

Herausgeber

Stadt Altdorf

Röderstraße 10, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Redaktion

Susanne Voss (V.i.S.d.P.)

Telefon 09187 807-1114

E-Mail stadtblick@altdorf.de

Anzeigenannahme

Verlag „Der Bote“ GmbH & Co.

Geschäftsstelle Altdorf

Unterer Markt 1, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Anzeigenberatung

Melanie Bollmann

Tel. 09128 7072-11

Mobil 0179 6855676

E-Mail melanie.bollmann@der-bote.de

Druck und Verteilung

Druckerei Carl Hessel GmbH

Nürnberger Straße 5, 90537 Feucht

Auflage

7.900 Stück

© Stadt Altdorf

Alle Rechte vorbehalten



Wir kennen uns (H)aus und schätzen Ihr Eigentum. Mit persönlichem Einsatz, fachlicher Kompetenz und einem Gespür für den örtlichen Markt begleiten wir Sie sorgenfrei auf dem Weg zum bestmöglichen Ergebnis.

Wir freuen uns auf Sie.



Shop Nürnberger Land | Bahnhofstraße 2 | 90518 Altdorf
T.: 09187 - 92 83 01 0 | nuernberger-land@von-poll.com

Zimmerei

90518 Altdorf
Riedener Straße 14

☎ 09187/921960
☎ 0172/8293232

www.zimmerei-leonhardt.de

Leonhardt

**Werte schaffen
Werte erhalten**



Handwerke aus Leidenschaft

Elektrotechnik Forster GmbH

Hagenhausener Hauptstraße 26 · 90518 Altdorf
09187 9099725 · 0151 68599409
info@elektrotechnikforster.de

· Elektroinstallation · PV-Anlagen · E-Mobilität

**Gardinen
Bodenbeläge
Polstern
Sonnenschutz
Insektenschutz**

RÜGER

DIE RAUMAUSSTATTER

Handwerk. Ideen. Emotionen.

Nürnberger Strasse 29
90518 Altdorf
Tel.: (0 91 87) 58 24
info@der-rueger.de
www.der-rueger.de



möderer + möderer
AUGENOPTIK



**Auswahl, Qualität +
Kompetenz vor Augen
– bei uns finden Sie alles –**

4100 Trend- und Modebrillen
4 Augenoptikermeister
Zeiss Markengläser
Brillen von Armani bis Zeiss
Gleitsichtglas-Spezialisten

Oberer Markt 17, 90518 Altdorf
Tel.: 09187 55 05
info@augenoptik-moederer.de
augenoptik-moederer.de

Öffnungszeiten durchgehend:
Mo – Fr: 8.30 Uhr – 18.30 Uhr
Sa: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

BEZAHLBARES BAUGRUNDSTÜCK

IDYLLISCH, RUHIG, LÄNDLICH

DORFSTRASSE 10
BURGTHANN

IHR ANSPRECHTPARTNER
HERR WOLFGANG SCHMIDL
TEL.: 0179-6832 990
KD@BERGER-GRUPPE.DE



SCHON AB
134.500€

BERGER
GRUPPE

Wir fertigen in Altdorf

Tel. 09188/918810
Hauptstraße 23
90559 Burgthann-Ezelsdorf
info@zimmerei-vitzthum.de



Ihr kompetenter Partner in den Bereichen:

- Holzhausneubau und Altbausanierung
- Umbau, Aufstockung und Erweiterung aus Holz
- Dachstühle, Dacheindeckungen, Gauben, Dachsanierung und Dachisolierung
- Carports, Gartenhäuser, Vordächer – auch als Bausatz
- Abbundanlage – auch im Lohnabbund

www.zimmerei-vitzthum.de

Zu wenig Schlüssel?

Kein Problem!



90518 Altdorf, Collegiengasse 2 (neben Markt-Apotheke)
Telefon: 0 91 87 / 7 06 35 53

Öffnungszeiten:
Di./Mi./Fr.: 8.00 bis 12.30, Do.: 15.30 bis 18.00
oder nach Vereinbarung



Dein Experte für Sanierung und Renovierung in Altdorf b. Nürnberg

individuelle Planung und umfassende Beratung,
Fachkompetenz auf unserem Gebiet.

Einfache Kontaktaufnahme und **Erreichbarkeit** -
kein ewiges Hinhalten.

Unverbindliches, **kostenloses Angebot**.

Einhaltung der **abgemachten Fristen**,
Kommunikation und Absprachen.

Zufriedenstellendes Endergebnis.

Sebastian Rupp - Rupp Stuck

Instagram : ruppstuck

0151 29707118

sebastianrupp@rupp-stuck-altdorf.de

AMMON SANITÄRTECHNIK
MEISTERBETRIEB-GMBH

Vertrauen ist gut - Service ist besser!

- Ob geregelter Heizungs-Service
- oder die Wartung Ihrer Sanitär-Anlagen
- immer: Fachverstand aus Meister-Hand!

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen!

Pfaffentalstr. 27
90518 Altdorf
Tel: 09187-6890
www.ammon-sanitaertechnik.de

Bad Küche Wohnen

FLIESEN-FISCHER

FLIESEN · NATURSTEIN · HOLZBÖDEN

Standort Lauf a. d. Pegnitz
91207 · Kehrstr. 5 - 7
Tel. 09123 / 97 11 0

Standort Bayreuth
95448 · Dr.-Hans-Frisch-Str. 5
Tel. 0921 / 15 12 79 90

www.fliesen-fischer.com